



Online-Live-Diskussion zum Film

Sunset over Hollywood

Regie: Uli Gaulke



Die goldenen Jahre

Regie: Uli Gaulke

Über den Film

Der Dokumentarfilm zeigt, wie Schauspieler*innen oder Kameraleute im „Motion Picture Home“ ihren Lebensabend verbringen. Von Stars wie George Clooney und Michael Douglas unterstützt, verbringen hier die ihren Lebensabend, die einst das Rückgrat Hollywoods bildeten. Am Ende des legendären Mulholland Drive liegt das Altersheim Hollywoods. Dort leben große und kleine Stars ebenso wie die ganz Unbekannten. Aber das Alter kann den Schaffensdrang der einstigen Hollywood-Heldinnen und -Helden nicht bremsen...

Uli Gaulke erzählt von ihren Erinnerungen, Träumen und Hoffnungen – und nicht zuletzt von ihren aktuellen Projekten: Ein bewegender, höchst unterhaltsamer Film über Freundschaft, Kreativität und die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Liebe im nicht immer geradlinigen Drehbuch des Lebens! Das Kino kennt keinen Ruhestand!

Regie: Uli Gaulke

Gäste

Uli Gaulke, Regisseur

Moderation

Christine von Preyss, Retla e.V.

Co-Moderation

Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

Technik

Aura Franco Arratia, Curatorium Altern gestalten



**& FILM
ÄLTER
WERDEN** | ONLINE
KINO
GÄSTE
AUSTAUSCH

**SUNSET OVER
HOLLYWOOD**

**9. Februar 2024
16:30 - 18:00 Uhr**

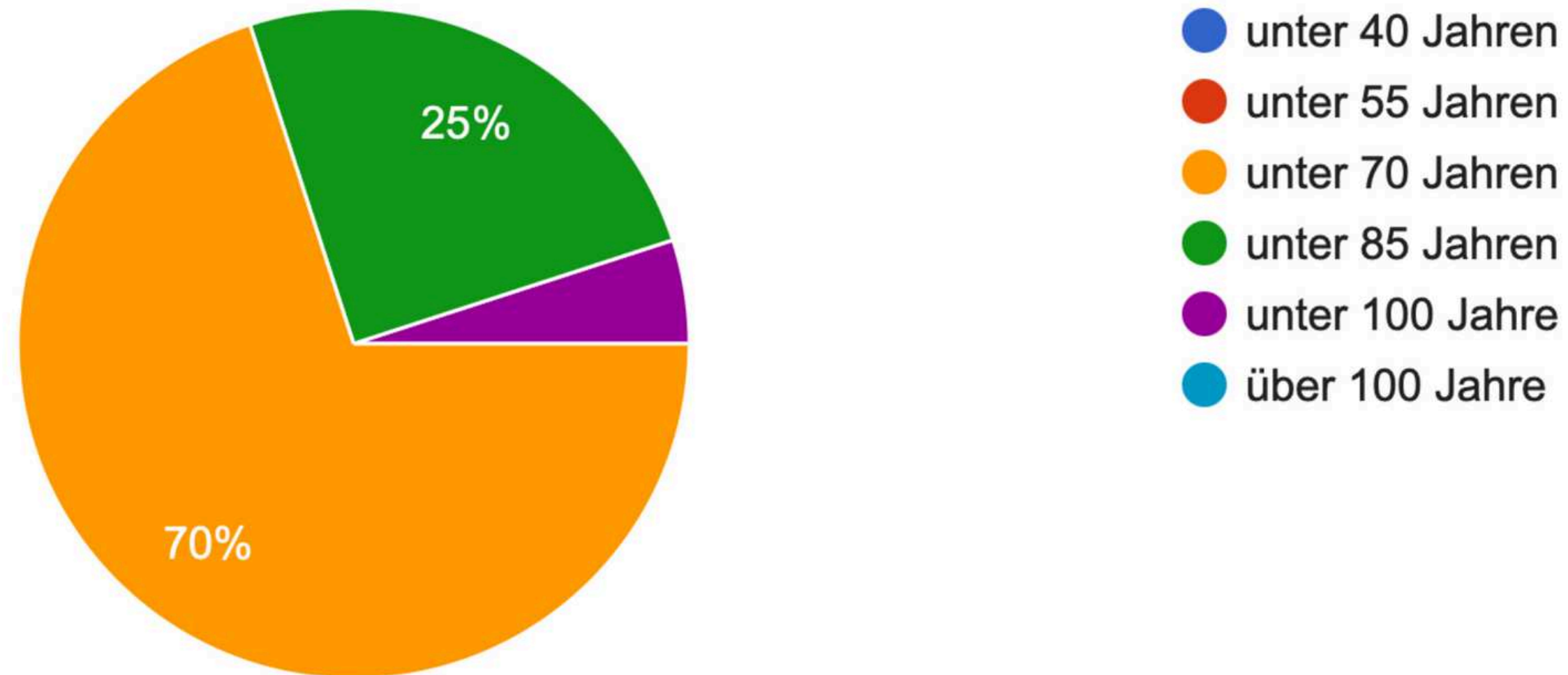
**mit Regisseur
Uli Gaulke**

über ZOOM
Ticketlink: www.alterngestalten.de/filmreihe

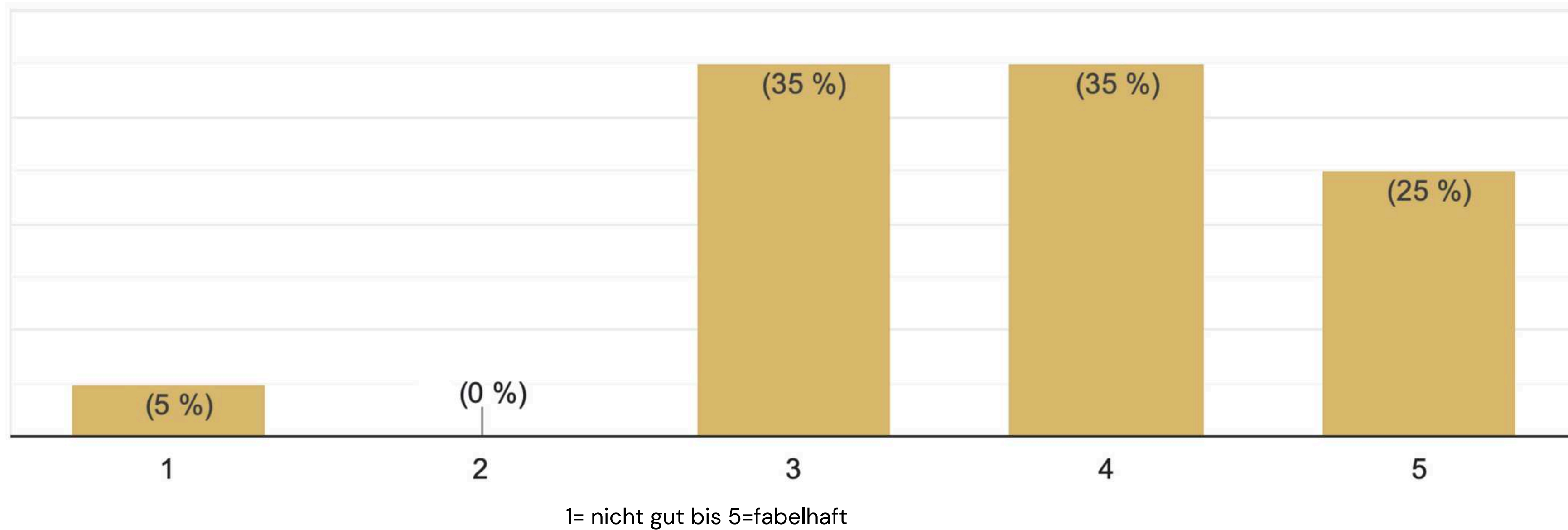
Gefördert von:
ALTERN
GESTALTEN
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



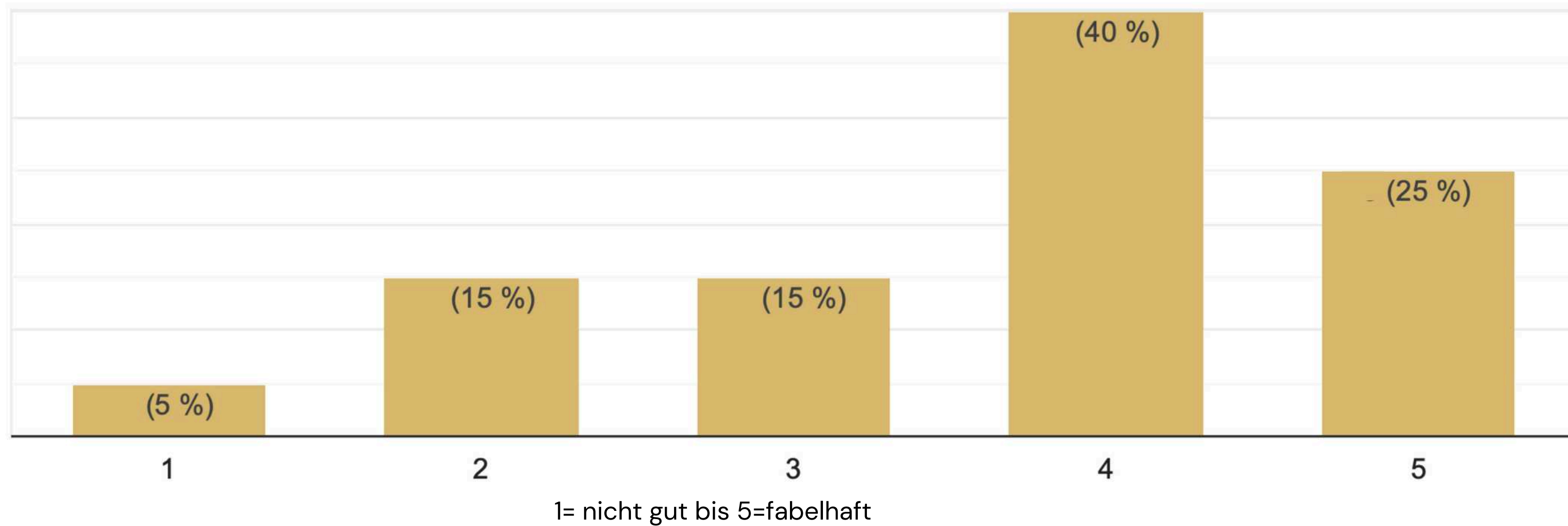
Welcher Altersgruppe ordnen Sie sich zu?



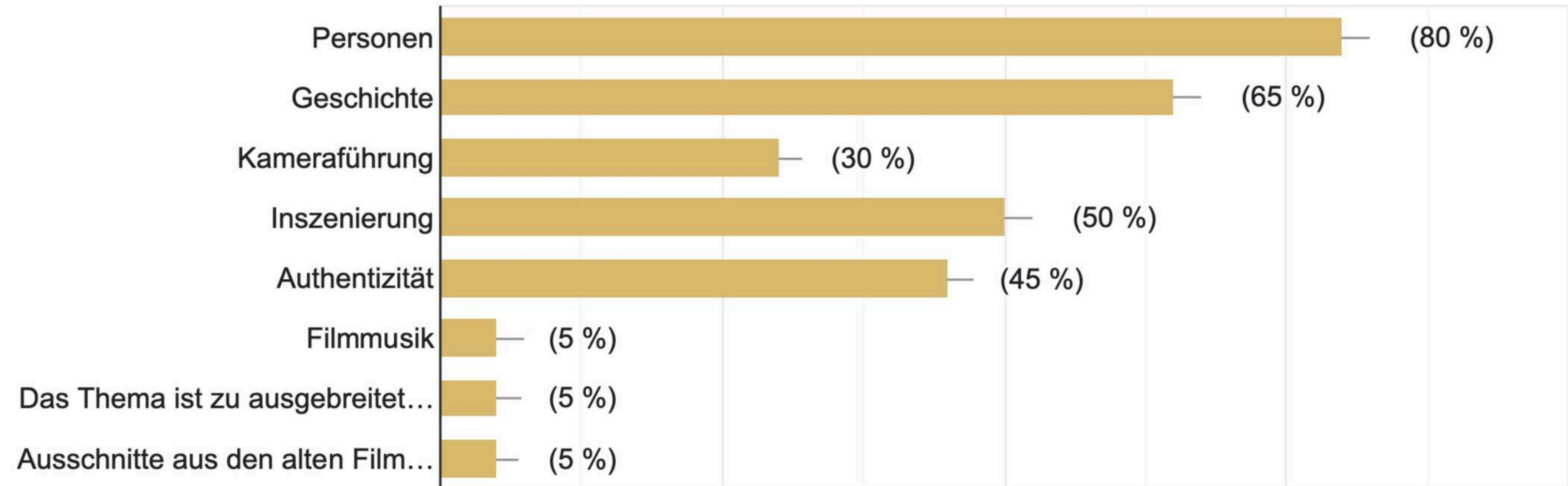
Wie hat Ihnen der Film insgesamt gefallen?



Wie sehr hat Sie der Film emotional berührt?



Was hat den Film besonders gemacht?



Welches Thema ist Ihnen am stärksten im Gedächtnis?

Biografische Reflexion

das eigene Verarbeiten der biografischen Bezüge aus der Herkunftsfamilie im Gruppengespräch

Erinnerungen an frühere Zeiten, teils aus der eigenen Kindheit oder der Familie, berufliche Erfahrungen und positive Erlebnisse, geschehen rückblendend im Alter sehr oft.

Die Menschen machen Rückschau über ihr Leben - im Austausch mit anderen und sind nebenbei kreativ, ebenso im Austausch mit anderen; Dabei greifen sie auf ihre vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus ihrem zurückliegenden Leben zurück. Das ist eine gute Gestaltungsmöglichkeit im Alter und nicht nur dort.

Dass man auflebt, wenn man sich an Früher zurückerinnert.

Casablanca-Ende

Wer gut verdient hat, kann auch im Alter ein schönes Leben haben

Gemeinschaft und Solidarität

Die beeindruckende Gemeinschaft und Verbundenheit bei aller Unterschiedlichkeit

Fürsorge der Ehepartner. Humor

Gemeinschaft

Gemeinsamkeit und Solidarität besonders wichtig im Alter

der liebevolle und respektvolle Umgang miteinander

Dass sich erfolgreiche Künstler für ihre älteren Kollegen engagieren

Künstlerisches Engagement & persönliche Entfaltung

Dass Menschen im Alter noch viel leisten können, wenn sie Spaß an der Aufgabe haben, zusammenarbeiten und ihre Stärken und Erfahrungen aus dem Berufsleben kombinieren.

Kreativität im Alter

Dass Kreativität Menschen lebendig hält.

Die Schreibwerkstatt und dabei entstehende sehr lebendige Gesprächsgruppe. Ich nehme mit, dass es wichtig und bereichernd ist, sich auch im Alter noch mit anderen über wesentliche Themen des Lebens auseinanderzusetzen

Die Unterschiedlichkeiten der Menschen. Das kreativ Bleiben in jedem Alter, mit den Möglichkeiten, die man hat.

Welche Szene hat Sie am meisten beeindruckt?

Szenen

Der Schluss mit der Ausblendung ins Weiße

Ende - ins Licht gehen

Alle Szenen mit dem Ehepaar

Letzte Szene mit Joel und Debora

Alle Szenen, die den Humor und die Coolness der Oldies einfangen.

Keine

Kreativität

Schreibkurs- Aktivitäten

Menschen und Zwischenmenschliche Beziehungen

Der Senior, der nicht von der Vergangenheit reden wollte.

Die Liebeserklärung des Paares (die Frau ist Psychotherapeutin)

Als Tony von seiner Begegnung mit Maddie erzählt und deren Heirat

Vieles: der Umgang des Ehepaar - ehrlich und liebevoll; die älteste Teilnehmerin - man war schon auf ihren Witz gespannt, wenn sie ins Bild kam.

das Ehepaar (er: Produzent; sie: Psychotherapeutin, blind) , als sie gemeinsam eine Geschichte schrieben, sie sich gegenseitig vorlasen und er in der Kirche ihr ein Lied sang, sich gegenseitig neckten, aber ihre Zuneigung zueinander zeigten.

Die Verabredung zum Mittagessen.

Die Szenen mit dem Ehepaar

Wie nicht verarbeitete/aufgelöste Traumata bis ins hohe Alter eine starke Wirkkraft entfalten

Mehrere Szenen. Als sich ein Schauspieler sich einen Film anschaute, in dem er selbst gespielt hat und daran zurückerinnert hat.

Denken Sie bitte über die Darstellung älterer Menschen und deren Themen im Film nach. Welche Gedanken haben Sie dazu?

Positive Einstellung zum Alter

Ältere Menschen sollten viel mehr filmisch integriert werden.

Es macht Mut, zu sehen, dass alt werden zwar nicht schöner macht, aber dass es nicht notwendigerweise bedeutet, aufzugeben.

Der Film hat keinen Unterschied gemacht, es hätten oft auch die Geschichten und Verhaltensweisen jüngerer Menschen sein können

Zufriedenheit

Beschäftigung mit Dingen, die einem gut tun, halten fit. Offen sein. Gemeinschaft.

Es macht Mut

Schöne Gesichter, in denen sich jede Menge Leben spiegelt.

Zuversichtlich ins Alter gehen

wie würde es sein, wenn man als Frau in einer Stadt nur mit Senioren/Seniorinnen leben würde? Wo es viele Angebote gibt: Gesprächskreise, Malkreise, Filme, Wellness, Fitnessstudio etc.? Ich wäre nicht abgeneigt. Gut fand ich den Satz mit dem Sternenstaub.

In Gemeinschaft alt werden. Über sich selbst lachen können. Auch im hohen Alter kreativ sein.

Erinnerungen

Die Menschen im Film wirkten trotz ihres Alters glücklich, aber sie reflektierten auch negative Seiten ihres Lebens, z.B. dass die Kinder durch ihren Beruf zu kurz kamen.

Die Erinnerungen an früher. Wie sie aufgewachsen sind, wie sie selbst Kinder hatten und was sie geprägt hat.

Ich finde nur meinen inneren Frieden, wenn ich Meines verarbeitet habe, durchgehe und mich im Heute ausrichte.

Kritische Perspektiven

Nun ja - ein Extrakt aus lauter relativ rüstigen Alten. Das ist nicht die Realität. Wo sind die pflegebedürftigen Hollywoodmitarbeiter? Im Vergleich zum Leben der Menschen im Eigenheim, können sie wenig körperlich aktiv im Garten sein, oder haben keine Werkstatt für gröbere handwerkliche Tätigkeiten. Wie ist es mit dem Essen, den Einkaufsmöglichkeiten oder Selbstkochen? Wie bzw. wie leicht ist es mit Ausflügen und Kontakten außerhalb der Anlage? Wo kann Besuch/Familie schlafen?

Viel Fassade, was ist dahinter?

Leider hier sehr oberflächlich

Krankheiten und Einschränkungen schienen kein Thema zu sein. Es wirkte für mich sehr nach heiler Welt und ich frage mich, ob das wirklich so ist oder für den Film so "inszeniert" wurde.

Welche Frage würden Sie gerne noch stellen? Blieb eine Frage von Ihnen unbeantwortet?

Organisation, Alltag & Angebote

War das nur ein einmaliges Projekt, oder werden in dieser Seniorenresidenz fortlaufend ähnliche Projekte für die Bewohner angeboten?

Die Hintergründe der Organisation und die verschiedenen Angebote innerhalb des Projektes.

Wie ist es mit Versorgung bei Krankheit, wenn jemand sich nicht mehr selbst versorgen kann.

Hintergrundinfo über das Seniorenzentrum war mir zu kurz. Ich habe dann selbst recherchiert, allerdings nur wenig Informationen dazu gefunden. Z.B. Wie viele Bewohner dort sind und was die Bedingungen sind, dort zu wohnen? (Außer dass man in der Filmbranche tätig gewesen sein muss)

Über die einzelnen Porträts hinaus: wie gestalten diese Menschen ihren Alltag (miteinander)?

Wie sieht der Alltag aus? Wer kümmert sich um den Haushalt dieser Menschen?

Wer dort wohnte, wurde beschrieben, aber was kostet es dort zu wohnen, wer verwaltet das Gelände, welche Regeln und welche Verträge werden abgeschlossen. Lässt es sich übertragen auf deutsche Verhältnisse. Wieso machen sich Wohngossenschaften oder andere Institutionen hier für solche Wohnprojekte nicht stark?

Realitätsbezug

Es gibt sicherlich auch viele Konflikte. Das kommt nur an einer Stelle angedeutet vor.

Echte Probleme der Menschen.

Demenz?

Sonstiges

Es ist schade, dass es nur weiße Protagonisten gab. Was ist mit den dunkelhäutigen Menschen aus der Filmbranche?

Da die Dokumentation in den USA spielte werden jüngere Menschen nicht so den Bezug zu den dargestellten Themen/Filmen haben, ich habe mich streckenweise ein wenig abgehängt gefühlt....

Gäste

Uli Gaulke, Regisseur

Moderation

Christine von Preyss, Retla e.V.

Co-Moderation

Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

Technik

Aura Franco Arratia, Curatorium Altern gestalten

**& FILM
ÄLTER
WERDEN** | ONLINE
KINO
GÄSTE
AUSTAUSCH

**SUNSET OVER
HOLLYWOOD**

**9. Februar 2024
16:30 - 18:00 Uhr**

**mit Regisseur
Uli Gaulke**

über ZOOM
Ticketlink: www.alterngestalten.de/filmreihe

Gefördert von:
ALTERN
GESTALTEN | Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



& FILM ÄLTER WERDEN

ONLINE KINO GÄSTE AUSTAUSCH

Gefördert vom:



Konzept & Umsetzung



mehr Informationen

Curatorium Altern gestalten gemeinnützige GmbH
Höflaser Straße 3a, 90235 Hartenstein

www.alterngestalten.de/filmreihe
dialog@alterngestalten.de

Unterstützt vom:

